

# GEMEINDERAT ST. ANTONIUS, ESSEN-FROHNHAUSEN

## Vermerk über die Sitzung des Gemeinderates vom 07. März 2019

19:30 Uhr, Gemeindehaus Berliner Str.

**anwesende Mitglieder:** Pfr. Ludger Blasius, Michael Felter, Ute Felter, Wolfram Hellebrand, Bianca Messina, Fabiana Messina, Martin Stemmer, Alex Wichmann, Christoph Zimmermann-Große Banholt

**Gäste:** -

**Entschuldigt:** Stefan Griebmann, GRef. Agathe Musiol

---

### **TOP 1: Begrüßung**

Die Vorsitzende, Ute Felter, begrüßt die Anwesenden.

### **TOP 2: Geistlicher Impuls**

Ute Felter trägt einen Impuls zu Aschermittwoch und zum Beginn der Fastenzeit vor.

### **TOP 3: Ergänzungen zur Tagesordnung**

Christoph Zimmermann-Große Banholt würde unter „Sonstiges“ gerne das Thema „Schaukästen“ ansprechen.

### **TOP 4: Protokoll der letzten Sitzung vom 17. Januar 2019**

Zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen, die Vorsitzende dankt dem Schriftführer für die Ausfertigung.

### **TOP 5: Reflexion**

- *Gemeindekarneval*

Der Gemeindekarneval war schön, das Programm hat allgemein gefallen. Allerdings könnte der Saal voller sein. Insgesamt waren 104 Karten verkauft worden, einige Gäste sind allerdings auch nicht erschienen. Der Vorverkauf war schwach, dort wurden nur etwa 70 Karten abgesetzt.

Die Reduzierung des Eintrittspreises hat nicht den gewünschten Erfolg gehabt, so dass ein kleines Minus bleibt.

Laut unsere Getränkeliieferanten ist der Besucherrückgang aber ein allgemeines Problem.

Für das nächste Jahr sollte das Konzept daher nochmals überdacht werden. Die Veranstaltung sollte aber auf jeden Fall nochmal stattfinden.

Ein Dank gilt Anja Lethen für die gewohnt gute Organisation.

- *Kinderkarneval*

Der KiKa war sehr gut, 90 Karten wurden verkauft, es gab ausreichend Helfer und Verpflegung.

- *Frauenkarneval*

Der Frauenkarneval war ebenfalls gut und schnell ausverkauft (etwa 200 Karten).

### **TOP 6: Ausblick/Termine:**

- *Frohnhauser Maifest am Sonntag, 05. Mai 2019*

Wir sollten wieder teilnehmen um dadurch im Stadtteil Präsenz zu zeigen. Allerdings haben wir bislang keine offizielle Einladung erhalten.

Die KÖB als bewährter Partner wird auf jeden Fall wieder das Antiquariat zur Verfügung stellen können, vielleicht auch Helfer. Die DPSG könnte sich, so Alex Wichmann, ebenfalls eine Beteiligung vorstellen, auch zur Mitgliederwerbung/Bewerbung der Lager.

- *alte Bierbänke sortieren (Terminvereinbarung)*

Der Sortierungstermin wird auf den 13. Mai 2018 gelegt, die Uhrzeit wird zu einem späteren Zeitpunkt besprochen. Die Roverstufe wird zur Mithilfe angefragt.

Sofern genügend funktionsfähige Garnituren übrig bleiben, kann der Anfrage der Kita St. Antonius nach ein bis zwei Garnituren entsprochen werden.

- *Aktion Frühjahrsputz*

Aufgrund des späten Ostertermins und der weiteren terminlichen Verpflichtungen des GR wird ein „Frühjahrsputz“ nicht als durchführbar angesehen. Statt dessen soll ein Termin im Herbst angestrebt werden.

- *Aktion Bepflanzungen an der Kirche (Terminvereinbarung)*  
Es wird über verschiedene mögliche Arten der Bepflanzung gesprochen, Voraussetzung ist ein geringer Pflegebedarf.  
Im Grünstreifen neben der Kirche sollen Glockenblumen angepflanzt werden, im Betonkübel vor dem Gemeindehaus eine bunte Blumenwiese ausgesät werden. An dieser Stelle ist allerdings eine Bewässerung nötig, zu der dann alle Nutzer des Gemeindehauses durch Bereitstellung einer Gießkanne eingeladen werden sollen.
- *Vorbereitungstreffen für das Gemeindefest am 07. Juli 2019 (Terminvereinbarung)*  
Als Termin für eine erste Vorbesprechung wird der 02. April um 19 Uhr vereinbart. Michael Felter lädt die Kreise und Gruppen der Gemeinde dazu großflächig ein.
- *KV-Wahl*  
Sind genügend Wahlhelfer vorhanden? Vier werden durchgehend benötigt. Diese Frage wird am Sonntag nach dem Gottesdienst geklärt.  
Es sollen im Wahlraum die Fotos aller Kandidaten ausgehängt werden, wie bei den Wahlen zum GR/PGR.

### **TOP 7: Schwerpunkt(e) der Arbeit des GR**

Der Vorstand hatte die einzelnen Vorschläge sortiert und eine Vorauswahl getroffen. Der Gemeinderat war nun gebeten, aus dieser Vorauswahl seinen ersten Schwerpunkt auszuwählen. Mit Abstand wurde der Themenblock „Offenheit/Willkommenskultur“ am häufigsten genannt; dieser bildet also dann den ersten Schwerpunkt der GR-Arbeit.

Als „Sofortmaßnahme“ wurde besprochen, dass ab sofort am Sonntag nach der GR-Sitzung in der 9:45h-Messe ein zusammenfassender Bericht über die wesentlichen Inhalte der Sitzung gegeben wird. Außerdem soll auf der Pinnwand im Eingangsbereich Kölner Str. („Aquarium“) ein Bereich für „Aktuelles aus dem Gemeinderat“ abgetrennt werden in dem dann, neben der Einladung, auch das Sitzungsprotokoll öffentlich ausgehängt wird. Dort soll auch eine Vorstellung des GR (allgemeine Kontaktdaten, Namen, Bilder) erfolgen.

Den ersten Bericht erstattet am 10. März der Schriftführer, die zu anzusprechenden Punkte legt der Vorstand im Anschluss an diese Sitzung fest.

### **TOP 8: Wahl der Kassenprüfer**

Wolfram Hellebrand und Martin Stemmer erklären sich bereit, die Kasse zu prüfen. Sie werden einstimmig bei drei Enthaltungen gewählt.

Einen Termin zur Kassenprüfung legen die beiden Kassenprüfer mit dem Kassierer fest.

### **TOP 9: Bericht aus dem Pfarrgemeinderat**

Wolfram Hellebrand und Ludger Blasius berichten aus der Sitzung vom 22. Januar:

Es wurden Vertreter für die Gremien gewählt, der Pfarreigeburtstag besprochen und über das Firmalter diskutiert. Außerdem ist ein längerer Klausurtag geplant.

Folgende Themen ergeben auch für uns als GR Gesprächsbedarf:

- *Multiplikatoren im Rahmen der Präventionsordnung / ISK*  
Zur Präventionsschulung werden Multiplikatoren gesucht. Ute Felter wäre dazu bereit, Christoph Zimmermann-Große Banholt wird Anke Große Banholt fragen.
- *Pfarreiwallfahrt*  
Der PGR gibt die Frage zum „ob und wie“ einer Pfarreiwallfahrt zunächst in die Gemeinderäte, da im PGR Uneinigkeit besteht, ob eine solche nochmals angeboten werden soll. Da der Vorschlag gemacht wurde, die Wallfahrt auf einen Sonntag zu legen, ist jetzt der 29. September der favorisierte Termin. Es soll ein Ziel in der Nähe (ggf. in der Pfarrei oder über den neuen „Pilgerweg des Bistums“) gefunden werden.  
Wir als GR diskutieren diesen Punkt ebenfalls:
  - Solange es Interesse an einer Wallfahrt gibt, sollte eine angeboten werden.
  - Ein entferntes Ziel macht den Teilnehmerkreis kleiner.
  - Die Erfahrung, mit anderen auf dem Weg zu sein, ist wünschenswert.
  - Ein komplett eigenes Ziel „zu Erschaffen“ erhöht den Organisationsaufwand,Ute Felter, Alex Wichmann und Christoph Zimmermann-Große Banholt erklären sich bereit, an Planungen und Überlegungen zur Wallfahrt mitzuwirken.

Die nächste Sitzung des PGR ist am 21. März 2019.

### **TOP 10: Bericht aus den Ausschüssen**

- *Liturgie*

Der Ausschuss hat die Hungertuch-Ausstellung vorbereitet und mit Programm hinterlegt. Auch Ostern wurde in den Blick genommen.

Ein erster „Gottesdienst anders“ wird am 07. April im Rahmen der Sonntagabend-Messe angeboten.

Ein Dank geht an die Aufbau-truppe der Hungertuchausstellung.

### **TOP 11: Verschiedenes**

- *Situation Lektoren und Kommunionhelfer*

Ute Felter schildert ihre Problematik mit den Diensten in den Abendgottesdiensten und die Reaktion darauf auf dem LK-Kreis. Der Pfarrer versteht ihren Frust, sieht aber keine Lösung, außer neues Personal zu gewinnen, wobei es schwierig werden wird, diese aus dem Kreis der abendlichen Gottesdienstbesucher zu gewinnen, da der Altersschnitt dort sehr hoch ist.

Das generelle Problem der Dienstbesetzung der beiden Abendmessen ist allerdings auch bei den Messdienern vorhanden.

- *Schaukästen*

Christoph Zimmermann-Große Banholt schildert, dass er, und auch Michael Felter in der letzten Zeit beobachtet hätten, dass wir oft Aushänge für Veranstaltungen an anderer Stelle machen, an anderer Stelle aber selten bis gar nicht die von uns dort hin entsandten Plakate ausgehängen werden. Auch bleibt dadurch in unserem Kasten manchmal kaum Platz für unsere eigenen Aushänge.

Dass der Schaukasten außerdem oft einen unordentlichen Eindruck macht, ist keine gute Außenwirkung. Der Vorstand wird dieses Thema bei seiner nächsten Zusammenkunft besprechen; allerdings ist auch dies, wie so vieles, ein Thema der ausreichenden Beteiligung.

- *Vorschläge TOP für die kommende Sitzung*

- Schwerpunkt
- Situation Jugendgruppenraum
- laufende Berichte aus KV; wird zuerst im Vorstand thematisiert.
- Der Kassenbericht wird erst in der übernächsten Sitzung abgegeben werden können.

Die **nächste Sitzung** ist am **Donnerstag, 11. April 2019 um 19:30 Uhr** im Saal des Gemeindehauses. Den geistlichen Impuls hält Wolfram Hellebrand.

CZ